

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Ulrich Bogislaus von Bonin an August Hermann Francke.

Bonin, Ulrich Bogislaus von

Belian, 18.09.1709

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52066

In Stunden die die Welt nicht geben kan!
Johannwünder.

A 168: MS

Liegevertheilte Herr Professor!

Ob ich wohl, durch werthe antworte beschreiben könnte
von gewisser Zeit her, auch mit nicht geringer
Freude zuhause, so habe doch wegen gewisser ufsatz
mit foramen, deswels by den ruffen, nun mehr aber
da gemutet ist worden, für die hiesige. Also gleich zu
aus. für des Zustandes mehr dazugehen. Hatten in etwas
rückwärtig. Aber, als ich nicht so mancher, wohl
gegenwärtig. an den abzu lassen, mit für eanig, wird
dies ab die selbe. Bei allem rühmlich, welsche der daz
und des Liebes finden möge. Hier befreundet. so habe den
Lust, der aus dem guten Liebes gesand sich zu daz, und
ob schon am gewisser 114 July im ungemessenen
geb. Trefen bei Longueville weggegangen. so hat doch
ab dem Liebes Gott gefallen, mich nicht dabei sein zu
und mich so weit von der Liebes gesand zu daz
als auch daz daz die galyon sich zu daz, und
so wegen rühmlich und gewisser zu daz. Nimm die
Zustand befreundet, so hatten für die hiesige. welsche
Liebes zu daz, daz daz aber die weit daz daz

(an Prof. Aug. Herm. Trautwein in Halle.)

[illegible]

ausserdem ferner der die dem Götter und der Welt
der Freundschaft, der Götter aller Götter. aber der dass allein
für allem das glaubt in mir angestanden, wird drang
dasselbe zu bewahren wissen, auch zu verstehen sich um die
dieser Labyrinth herum zu gehen. wiewohl der in der
Labyrinth still stehen will. für. Labyrinth. und andern
was der Kinder Götter zu zeigen Götter wird mir schon
nicht wenig zu helfen. Kommen, wiewohl mir der schon
das Labyrinth ausbilden. So möchte ich auch nicht wenig der.
die mein Bataillon sehr wachet. die unglücklich, und
Gottlosigkeit von dem allermeisten officieren, determiniert
wird, die auch auch mein schon zu denken der.
ausserdem, ob schon die auch der ganzes sein. auch
Labyrinth. Unser Freundschaft so für Beer nicht in der
durch die Götter auch für Labyrinth nicht andern L. Pro
Labyrinth was zu Labyrinth, wiewohl / auch schon Labyrinth
auch Labyrinth und Labyrinth zu Labyrinth für Labyrinth angestanden.
von Labyrinth zu Labyrinth. Labyrinth so der Labyrinth was
Labyrinth und Labyrinth, mit wiewohl für Labyrinth Labyrinth.
Labyrinth Labyrinth Labyrinth. Man Labyrinth Labyrinth Labyrinth
Labyrinth Labyrinth Labyrinth. Labyrinth Labyrinth Labyrinth

Sollen adjuviret werden, worüber mich die hohe. & sammt
allerseits mir dieses Nagels schonst Talent. von dem
sonderlich meinem Brüdern der sein scholar gewesen
und des Cammerhats in Magd in Jommers ist
so gezeichnet. worden. Der Herr der Sohn will
nach seiner Lammförmigkeit nachmessen mehr arbei-
ten sein Sohn, sonder, und die so gesamt sein mag
damit sein Kind jenseit wird mehr besondert, und die
Kind der Vater. Großesant werden. Mein Linsinger
Brüder so ein gesamt grüßet M. Professor ganz
Luzern. Es aber ungewiss ungewiss

Ihren Hochschwestern
Monat Leyward. Herr Professor

In Lager. Luz. Belian

Luzern. Freund und Dienst

1 1/2 Stunden von Bergen in Henzgen

18. September 1709

U. B. Bonin

++ Ulrich Högslund v. Bonin, jetzt Linderhosen und Linderhosen